

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 204 - Zuwanderung und Integration
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Hartmut Teichmann +49 202 563 6223 hartmut.teichmann@stadt.wuppertal.de
	Datum:	18.08.2023
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0531/23/1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>31.08.2023</b>	<b>Integrationsausschuss</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN vom 23.05.2023 zum Visaverfahren für Erdbebenbetroffene aus der Türkei und aus Syrien</b>		

### Grund der Vorlage

Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN vom 23.5.2023

### Beschlussvorschlag

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

### Unterschrift

Dr. Stefan Kühn

### Begründung

- 1. Wie viele Personen aus dem türkischen Erdbebengebiet haben seit dem Erdbeben vom 06.02.2023 Visa für Wuppertal beantragt? (Differenziert nach Betroffenen und Visa-Arten)**
  - a) **Wie viele dieser Visa-Anträge wurden abgelehnt und aus welchen Gründen?**
  - b) **Wie lange war die Bearbeitungszeit dieser Visa-Anträge?**

Die Frage kann durch die Verwaltung nicht beantwortet werden, da die Visumserteilung durch die deutschen Auslandsvertretungen (Botschaften oder Konsulate) erfolgte. Erhebungen zu Zahlen in diesem Zusammenhang können daher allenfalls beim Auswärtigen Amt vorliegen.

**2. Welche Daten liegen der Verwaltung zu Betroffenen aus dem syrischen Erdbebengebiet vor?**

Der Verwaltung liegen Daten aus dem syrischen Erdbebengebiet nicht vor.

**3. Inwiefern findet die Stadtverwaltung, nach den Praxiserfahrungen, die Voraussetzungen für die Visavergabe für Menschen aus den Erdbebengebieten praxistauglich?**

Der Verwaltung kommt im Zusammenhang mit der Visavergabe die Aufgabe zu, die im Rahmen dieses Verfahrens erforderlichen Verpflichtungserklärungen entgegenzunehmen und die Bonität der hier lebenden Referenzpersonen zu prüfen. Hierzu gab es die Bitte des Bundesministeriums des Innern und für Heimat, die Abgabe von VE bei den Ausländerbehörden soweit wie möglich durch prioritäre Terminvergabe und Aufstockung personeller Ressourcen zu begleiten. Dieser Bitte ist die Ausländerbehörde gefolgt und hat einen MA speziell für VE türkischer Staatsangehöriger mit Bezug zum Erdbebengebiet abgestellt. Die Abgabetermine wurden i.d.R. innerhalb von zwei Werktagen angeboten. Insgesamt wurden 160 VE abgegeben, bei denen in 102 Fällen fehlende bzw. nicht ausreichende Bonität festgestellt wurde. Ein Rückschluss auf die Zahl der erteilten Visa kann daraus nicht hergeleitet werden. Im Verwaltungsverfahren bestand außer dem Beschleunigungsgebot kein Unterschied zum üblichen Verfahren bei Abgabe einer Verpflichtungserklärung.

**Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Die Vorlage hat keine Klimarelevanz.